

DERBORT · HAHN · HARMS · JACOB · SEBÖK

# QUIET PARTY IN THE CASTLE

AUSGEWÄHLTE  
25 TOPS UND FLOPS  
DAS HORRORFILM-  
JAHRBUCH 2019/2020

**HORROR**  
DE  
**MAGAZIN**

# Quiet Party In The Castle

[Quiet Party In The Castle - Horrorfilm-Jahrbuch 2019/2020](#)

[3 From Hell](#)

[American Poltergeist: The Curse of Lilith Ratchet](#)

[Baba Yaga](#)

[Blood Drive \(TV-Serie\)](#)

[Crawl](#)

[Der Unsichtbare](#)

[Doctor Sleeps Erwachen](#)

[ES: Kapitel 2](#)

[Extremity – Geh an deine Grenzen](#)

[Fantasy Island](#)

[Friedhof der Kuschartiere \(2019\)](#)

[Ghoul – Die Legende vom Leichenesser](#)

[Ma](#)

[Monster Party](#)

[Puppet Master - Das tödlichste Reich](#)

[Quiet Comes The Dawn](#)

[Redcon-1 – Army of the Dead](#)

[Suspiria \(2018\)](#)

[The Axiom - Tor zur Hölle](#)

[The Haunting of Sharon Tate](#)

[The Hole In The Ground](#)

[Unknown User: Dark Web](#)

[We Have Always Lived In The Castle](#)

[Yummy](#)

[Zombieworld - Welcome to the ultimate Zombie Party](#)

[Impressum](#)

# Quiet Party In The Castle - Horrorfilm-Jahrbuch 2019/2020

Liebe Freunde des unterhaltsamen Horrorfilms,

wir melden uns zurück. Obwohl wir eigentlich gar nicht weg waren. Ehrlich. Okay, vielleicht ein kleines bisschen. Aber auch nur, weil es letztes Jahr kein Jahrbuch von [Horormagazin.de](http://Horormagazin.de) gab. Trotzdem haben wir weitergemacht, ganz gleich ob Irritation, Konjugation oder Prokrastination. Eine verrückte Zeit. Aber wem erzählen wir das. Wichtig ist eigentlich nur, dass wir wieder tief in unserer Kiste der Filmkritiken gekramt haben. Das Ergebnis sind 25 Filme, die man entweder anschauen oder vergessen sollte. Einen entsprechenden Hinweis haben wir jeweils als kleine Hilfe unter dem Punkt "Das Urteil" angebracht.

Der Name unseres diesjährigen Kompendiums setzt sich aus dem spannenden Horrorthriller „Quiet Comes the Dawn“, der schrägen Zombie-Komödie „Zombieworld – Welcome to the ultimate Zombie Party“ und dem wunderbaren Mystery-Streifen „We Have Always Lived In The Castle“ zusammen. Herausgekommen ist eine kleine aber feine Kollektion, wie sie in Corona-Zeiten nicht besser klingen könnte: „Quiet Party In The Castle“. Viel Spaß damit!

Möglich gemacht haben dieses E-Book ein paar ganz besondere Menschen. Nämlich unser Redaktionsteam von [HorrorMagazin.de](http://HorrorMagazin.de) - es bestand 2019/2020 aus Andreas Harms (Martin Riggs), Michael Derbort (Angus Sc.), Michael Hahn (Rick Deckard), Constantin Jacob (Cotton Weary), Walter Truck (Alptruck) und mir (Ash Williams).

Herzliche Grüße

Janko Sebök

*Mitgründer und Herausgeber*

**Mehr von [HorrorMagazin.de](http://HorrorMagazin.de)**

[Alle Filmkritiken in der Übersicht](#)

[YouTube-Kanal mit Filmtrailern](#)

[Facebook-Seite von \[HorrorMagazin.de\]\(http://HorrorMagazin.de\)](#)

[HorrorMagazin.de auf Instagram](#)

# 3 From Hell

Rob Zombie schickt seine Mördergang ein drittes Mal in die Blutspur.



**Totgesagte leben länger. Der berühmt berüchtigte Firefly-Psychopathen-Clan geht wieder auf Mördertour. Rob Zombie liefert nach 14 Jahren eine gelungene, wenn auch unnötige Fortsetzung seiner Meilensteine "Haus der 1000 Leichen" und "The Devil's Rejects".**

## Die Geschichte

Wer hätte das gedacht? Die letzten Mitglieder der psychopathischen Firefly-Sippe, Otis (Bill Moseley), Captain Spaulding (Sid Haig) und Baby (Sherri Moon Zombie), haben den Kugelhagel der Polizei am

Ende von "The Devil's Rejects" überlebt. Die drei schmoren seitdem im Knast.

Von Läuterung ist jedoch keine Spur. Im Gegenteil, vor allem Baby ist seither deutlich durchgeknallter. Vorzeitige Bewährung? Abgelehnt. Bei einem Arbeitseinsatz außerhalb der Gefängnismauern gelingt Otis dank seines Halbbruders Winslow auch bekannt als "Midnight Wolfman" (Richard Brake) nach zehn Jahren die Flucht. Klar, dass die beiden auch Baby rausholen wollen.

## Filmkritik "3 From Hell"

Das Traurige gleich vorweg: Aufgrund seiner schlechten gesundheitlichen Verfassung konnte Sid Haig nicht wie eigentlich geplant eine der Hauptrollen in "3 From Hell" übernehmen. Auf den sympathischen Killerclown müssen seine Fans leider verzichten. Für einen kurzen Auftritt hat es aber gereicht und der Charakter wird "gebührend" verabschiedet. (Sid Haig ist schließlich am 21. September im Alter von 80 Jahren verstorben.) Regisseur und Autor Rob Zombie war gezwungen, kurzfristig zu improvisieren und hat den Otis-Halbbruder Winslow Foxworth Coltrane aus dem Hut gezaubert, gespielt von Richard Brake.

Das funktioniert tatsächlich gut. Brake – der bereits in Zombies "Halloween 2" und "31" spielte – reiht sich mühelos und überzeugend in den durchgeknallten Psycho-Reigen ein. Daneben spielt Bill Moseley Familienoberhaupt Otis gewohnt furios. Zombies Ehefrau

Sherri Moon dagegen ist der Schwachpunkt des Trios. Ihre im Vergleich zu den Vorgänger-Filmen noch einmal deutlich gesteigerte Verrücktheit ist meist einfach nur anstrengend und nervt schnell.

Wie immer bei Zombies Charakteren gilt: Es gibt kein gut oder böse, nur verschiedene Stufen von böse. Jede Figur ist mehr oder weniger kaputt und getrieben. Die Schauspielerei bewegt sich hart an der Grenze zur Parodie. Leider fehlt es den "3 From Hell" an einem passenden Gegenspieler, wie es ihn in "The Devil's Rejects" in Form des großartigen William Forsythe als Sheriff Wydell gab. Kultstar Dee Wallace als Gefängniswärterin und Jeff Daniel Phillips als ihr Boss machen ihre Sache zwar gut, verschwinden aber auch schnell wieder aus der Handlung.

Die hat nicht viel zu bieten und ist sehr episodenhaft, ein richtiger Spannungsbogen fehlt. Auch das Ende, das an Sam Peckinpahs "The Wild Bunch" erinnert, ist ziemlich spannungsarm.

Inszenatorisch knüpft "3 From Hell" direkt an "The Devil's Rejects" an. Vom übernatürlichen, kruden Horror, den es noch in "Haus der 1000 Leichen" gab, ist auch hier keine Spur. Die Bilder sind rau, dreckig und grobkörnig. Sie erscheinen fast dokumentarisch, eingestreute TV-Nachrichten verstärken diesen Eindruck zusätzlich. Daneben gibt es Zombie-typische Verfremdungseffekte wie Standbilder oder Zeitlupen. Obwohl der Film eigentlich in den 80ern spielt, haben Zombie und sein Team einen überzeugenden 70er-Look erschaffen. Dennoch lässt der Regisseur wie bei all seinen Filmen einiges an handwerklicher Qualität vermissen. Vieles ist zu verwackelt und

unübersichtlich. Zudem kommen die Bluteffekte oft aus dem Computer, was ihnen viel von ihrer Wirkung nimmt.

Insgesamt ist "3 From Hell" ein Film, der vor allem Fans der Reihe gefallen wird. Wer den menschenverachtenden Gräueltaten der Fireflys bisher nichts abgewinnen konnte, wird seine Meinung hier nicht ändern. Wirklich nötig war der Nachklapp nach dem gelungenen Ende von "The Devil's Rejects" aber eigentlich nicht.

## Die Versionen

"3 From Hell" ist völlig zu recht ab 18 Jahren freigegeben. Wie schon sein Vorgänger ist der Film zynisch, menschenverachtend und äußerst brutal. Laut Studiocanal läuft in Deutschland die R-rated-Version, zumindest in den USA soll es fürs Heimkino auch eine Unrated-Fassung geben. Der Film erscheint am 21. November 2019 auf DVD und Blu-ray.

## Das Urteil von [HorrorMagazin.de](http://HorrorMagazin.de)

**Durchaus würdige (aber eigentlich unnötige) Fortsetzung mit einigen Schwächen.**

4 von 5 Sterne (Rick Deckard)

## Filmdaten

Regie: Rob Zombie

Jahr: 2019

Land: USA

Verleih: Studiocanal

<https://www.horror magazin.de/filmdatenbank/three-from-hell/>

# American Poltergeist: The Curse of Lilith Ratchet

Glück dem, der seinen Kopf verliert.



**Der Besuch der alten Dame: Eine Geistershow nimmt sich dem Fluch der toten Lilith Ratchet an und lässt die Verstorbene auferstehen. Die blutigen Konsequenzen lassen nicht lange auf sich warten.**

## Die Geschichte

Alice und ihre Freundin Lauren entdecken in einem Esoterikladen einen geheimnisvollen Schrumpfkopf, den sie vorsichtshalber klauen.